

Familienpaten – Ein ganz besonderes Ehrenamt

Der Umzug in eine neue unbekannte Stadt, die Geburt eines Kindes oder die plötzliche Erkrankung eines Familienmitglieds – all diese Situationen können das Leben einer Familie erst einmal auf den Kopf stellen und in manchen Fällen Hilfe von außen erforderlich machen. Eine Möglichkeit der Unterstützung sind die Augsburger Familienpaten, die genau in solchen Situationen den Familien unter die Arme greifen und ihnen für eine begrenzte Zeit Hilfe und Entlastung bieten.



Seit mittlerweile über 10 Jahren gibt es das Projekt in Augsburg, das beim Kreisverband Augsburg des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) angesiedelt ist. In dieser Zeit konnte dank des ehrenamtlichen Engagements von Augsburger Bürgerinnen und Bürgern schon vielen Familien geholfen werden.

Dabei reichen schon wenige Stunden pro Woche aus, um vor allem junge Familien spürbar zu entlasten: zum Beispiel durch die zeitweise Betreuung der Kinder, sodass ein alleinerziehender Vater einmal Zeit für sich hat oder eine ausländische Mutter einen Deutschkurs besuchen kann, während ihr Mann in der Arbeit ist. Eine andere Familie benötigt eher Hilfe bei der Erstellung einer Tagesstruktur oder eines Haushaltsplans und eine alleinerziehende Mutter braucht vielleicht einfach nur jemanden, um sich die Sorgen von der Seele zu reden.

Das Aufgabenfeld der Familienpatinnen und Familienpaten ist vielfältig und unterschiedlich, genauso wie es auch die Familien und die Ehrenamtlichen sind. Alter, Herkunft, Beruf – all diese Aspekte sind unerheblich um Familienpatin oder Familienpate zu werden, solange Sie einfühlsam und offen für Neues sind und ca. zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit haben. Als Vorbereitung auf die Tätigkeit wird eine zertifizierte Schulung für die angehenden Patinnen und Paten angeboten. Die Schulung wird von den Mitarbeitern der Anlaufstelle für Kinderschutz des DKSB durchgeführt und erfolgt nach den Richtlinien des Netzwerkes Familienpaten Bayern. Die Ehrenamtlichen werden während ihrer Patenschaft professionell begleitet, sind darüber hinaus während ihrer Tätigkeit versichert und bekommen die Fahrtkosten erstattet.

Die Schulungen werden an 7 Terminen stattfinden. Wir bemühen uns die Veranstaltungen, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen, in Präsenz durchzuführen. Im Notfall ist aber auch eine digitale Schulung möglich.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben oder weitere Informationen erhalten möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich an die Mitarbeiter der Anlaufstelle für Kinderschutz unter der 0821 / 45 54 06 21 zu wenden oder per E-Mail an: anlaufstelle@kinderschutzbund-augsburg.de. Sie können sich auch auf unserer Homepage über die Familienpaten informieren:

www.kinderschutzbund-augsburg.de